

Wäschetrockner

UTS-Nr.: 999 QUELLE
Best.Nr.: 5504642/01
Ger.Bez.: WAESCHETROCKNER WEISS

GKz: G GERAET
WGT: 376 TROCKENAUTOMATEN
KD-Sektor: E EL-GROSSGERAETE
BaumNr.: 01 WASCHAUTOMAT
Klassierung: WT WASCHTROCKNER
IFW-FehlerGru.: 103 NAESSEGERAETE
Type/Privileg/Universum.Nr T233C
Beschreibung TROCKNER T 233C WEISS
VK-Preis: 1499.00

Serviceart: 1
Garantie fuer Kunden 12 Monate
Sondervereinbarungen: 95 WBW GARANTIE LAUT AGB

Garantiereparatur 0004063 PROPECTIS GMBH
Sondervereinbarungen: 0 SIEHE SERVICEART

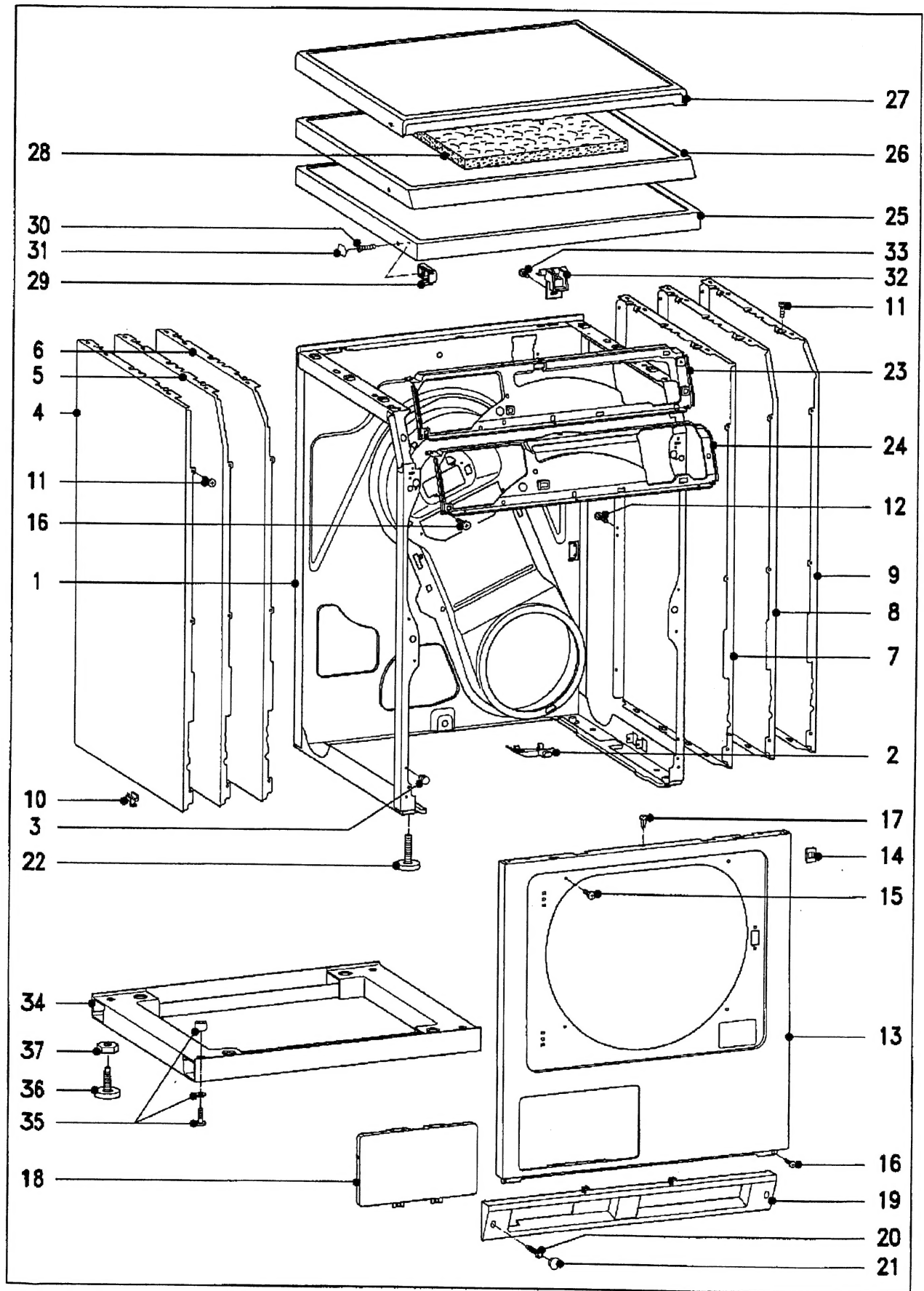
Katalog Seite
Erst 015 SONDERKATALOGE H/W 2001 0000
Letzt 015 SONDERKATALOGE H/W 2001 0000

Geraete Info:

Technische Daten:

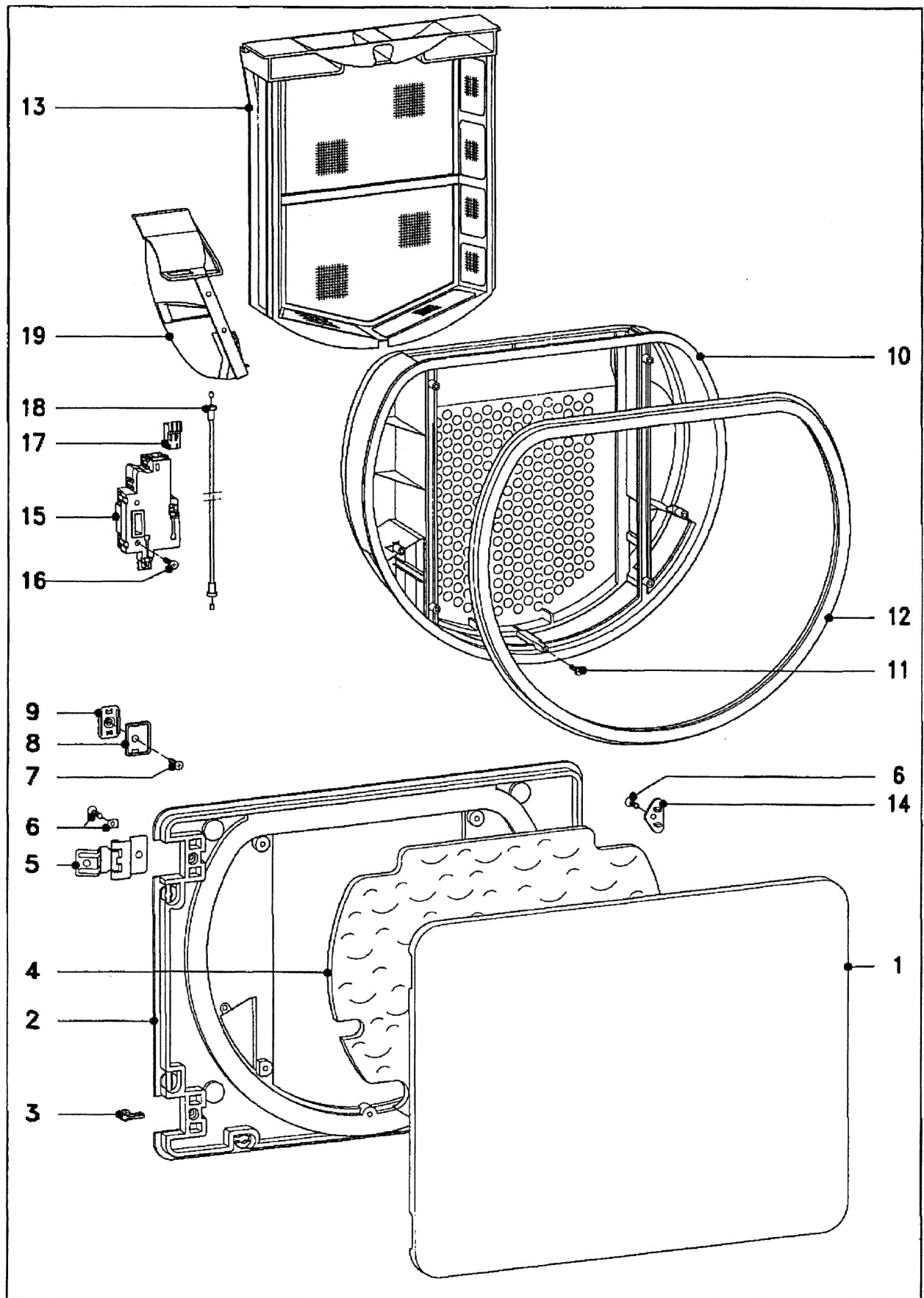
Fehler:

Gehäuse, Vorderwand



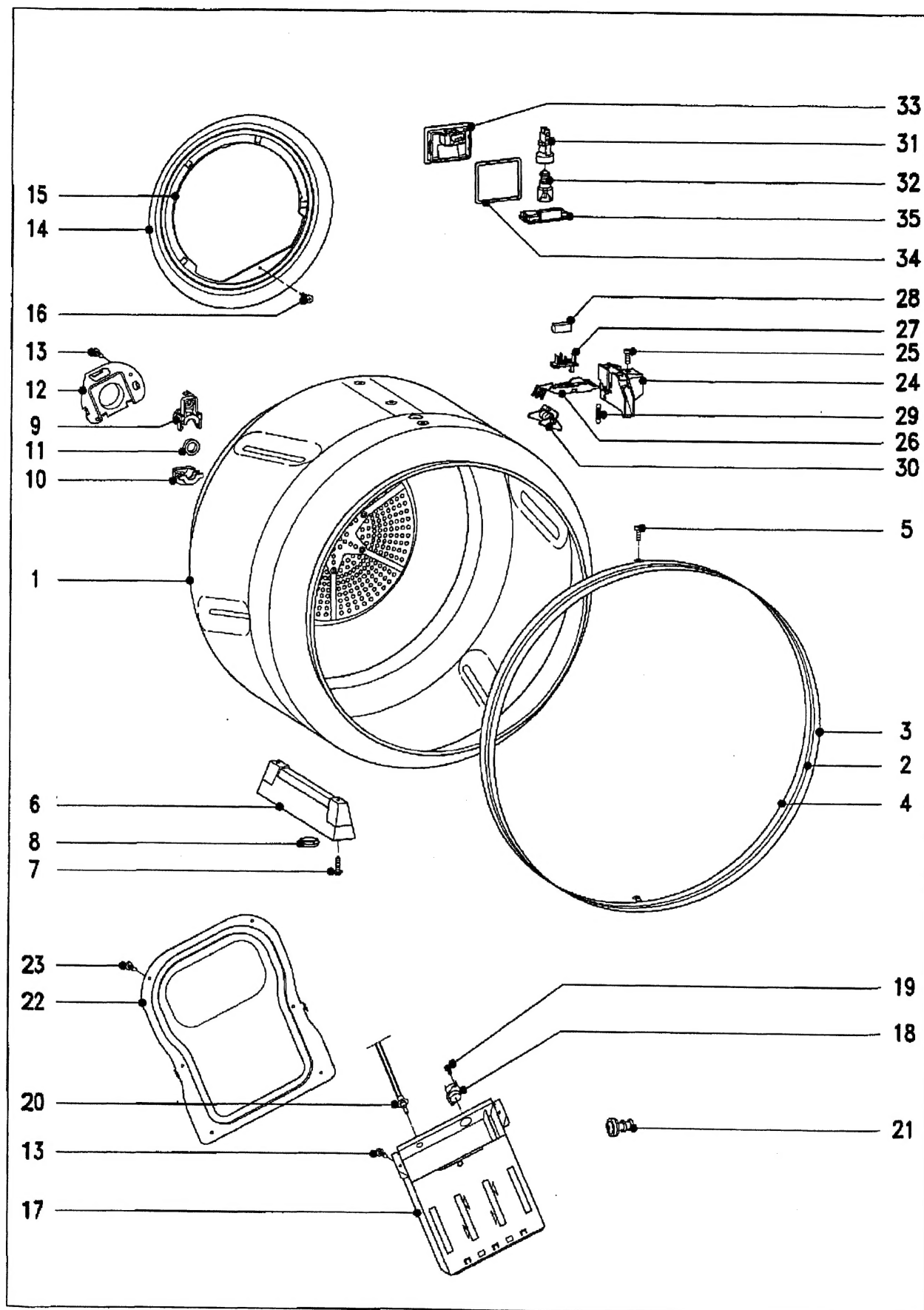
5395160-010

Tür, Verschluss



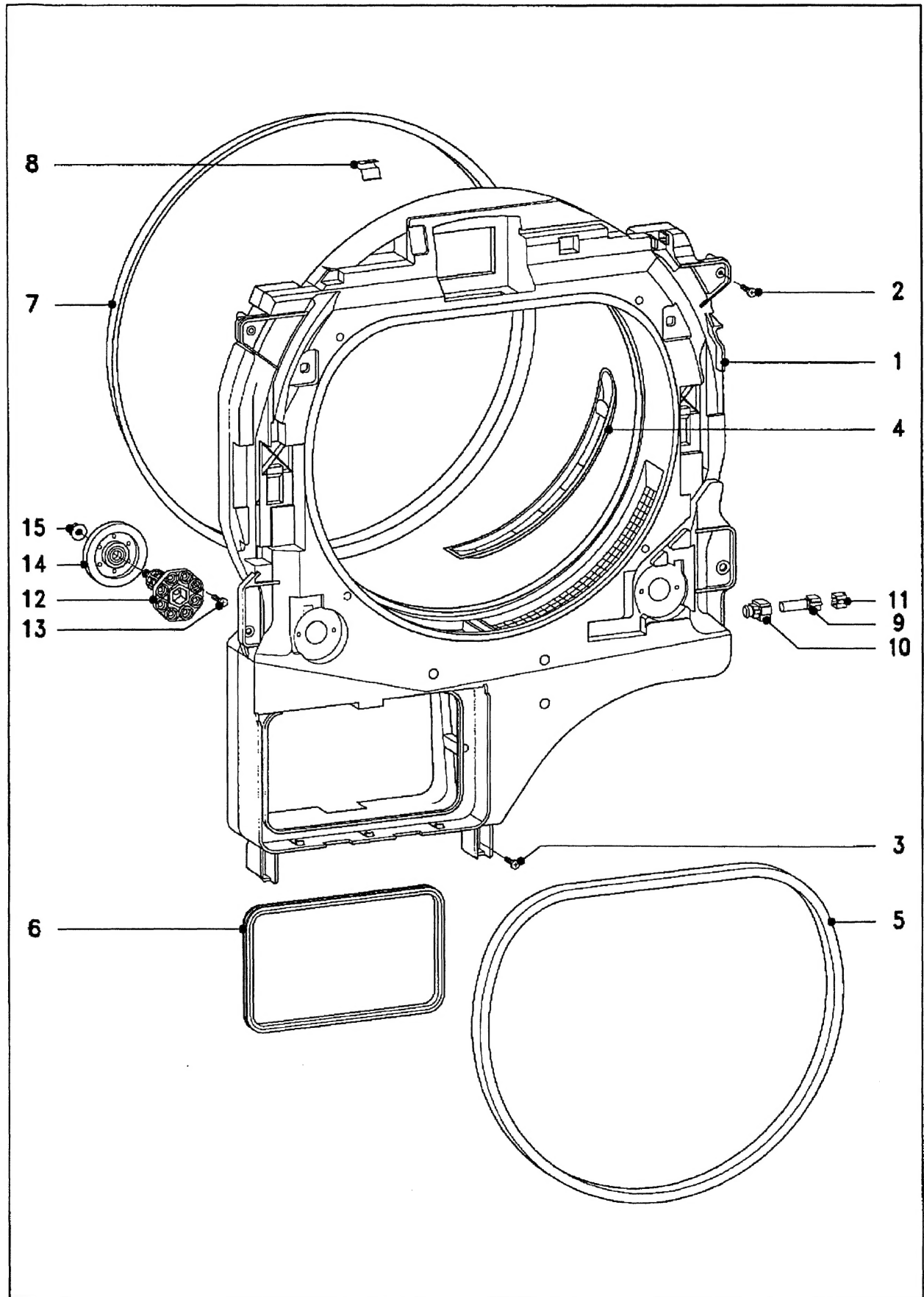
5395160-020

Trommel, Heizregister, Abtaster



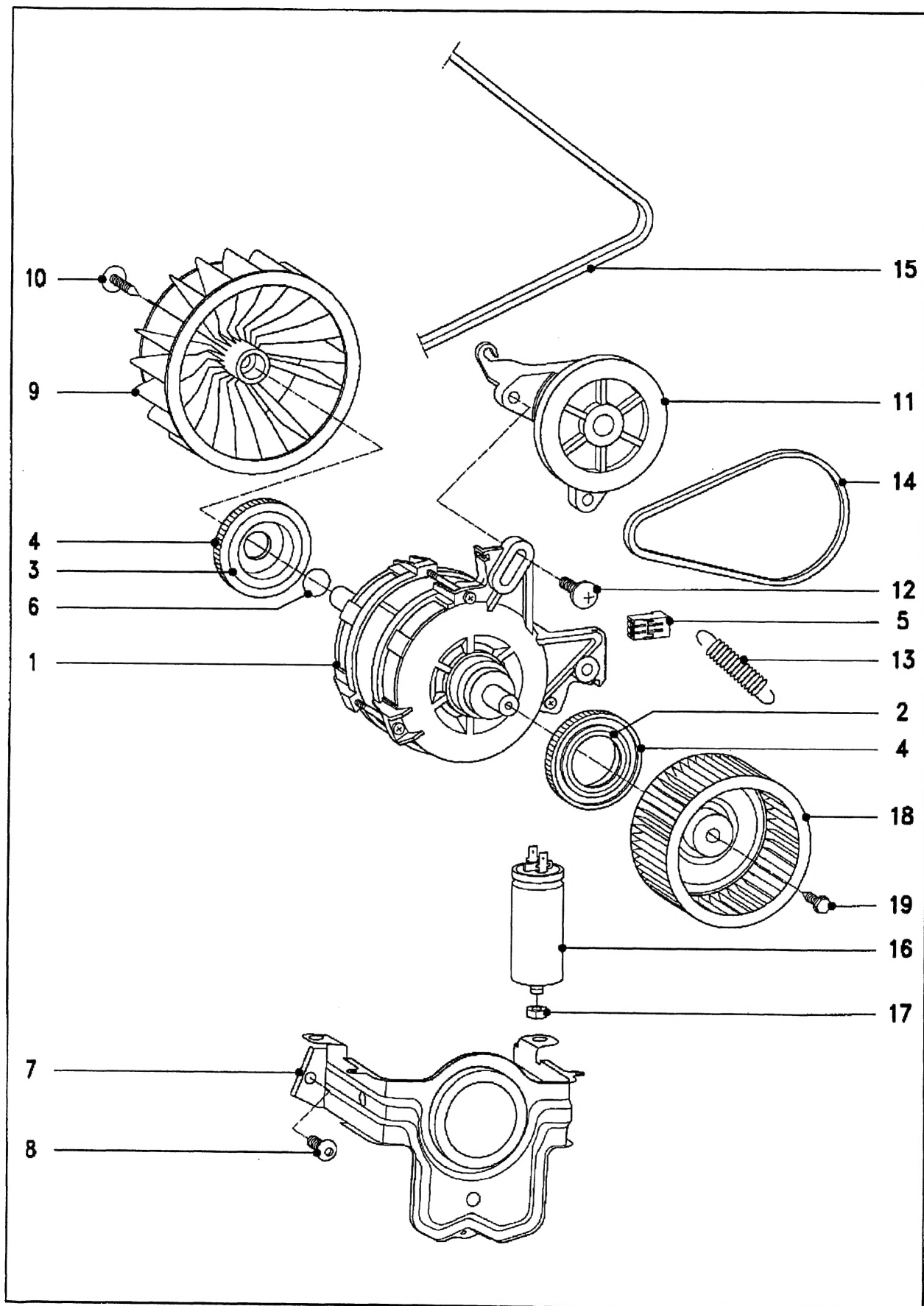
5395160-030

Einfüllring, Lagerung vorn



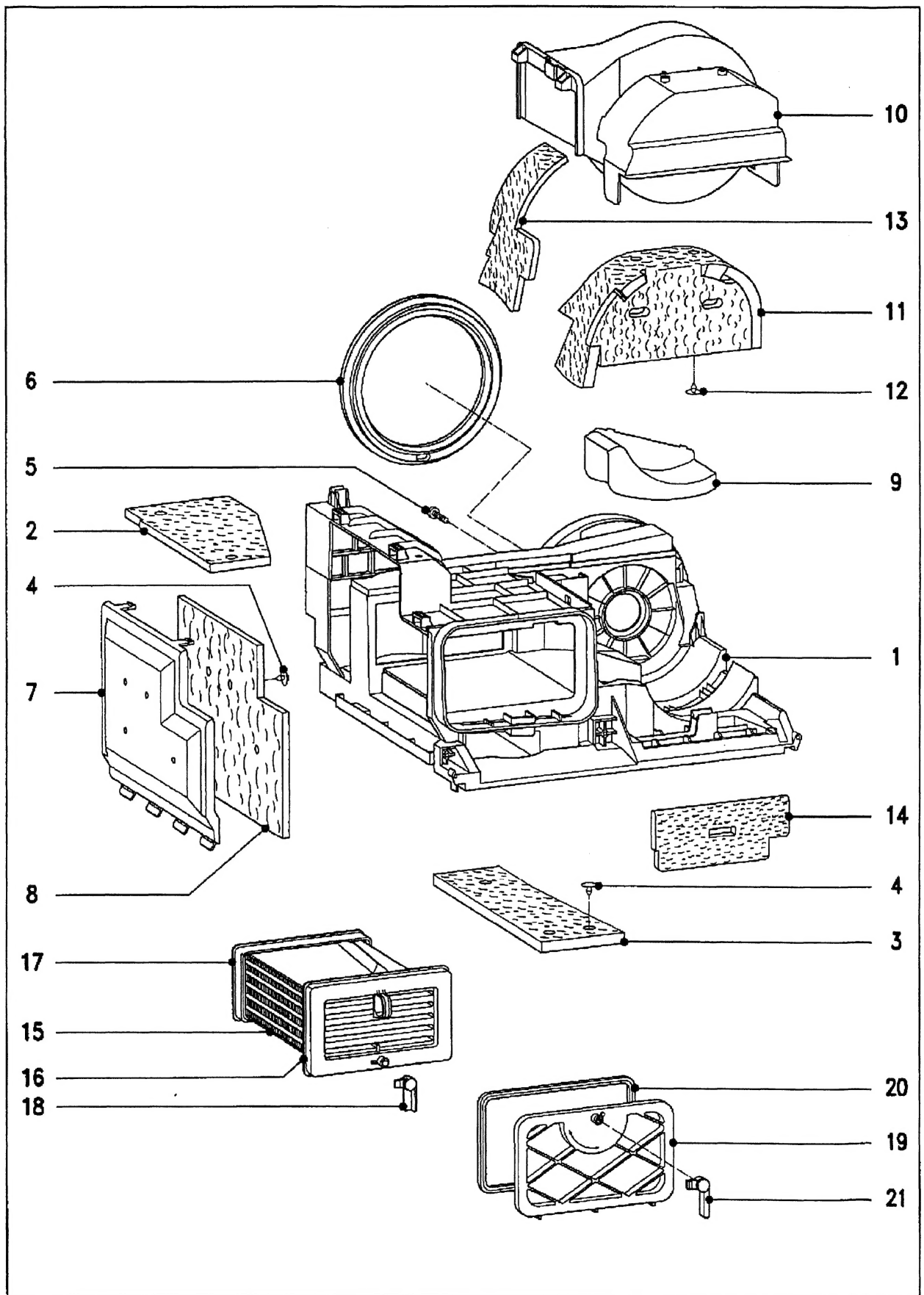
5395160-040

Antrieb, Gebläse



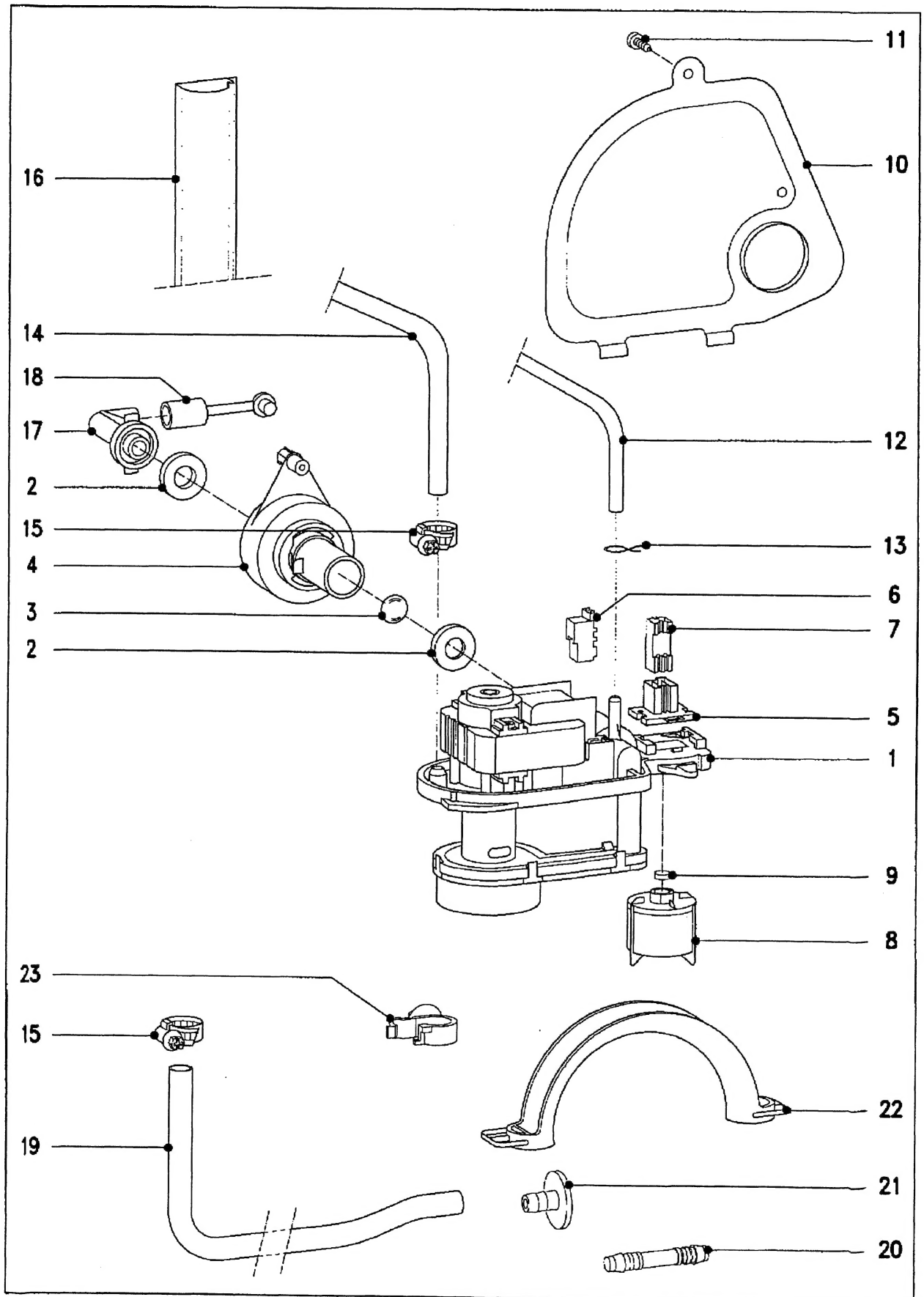
5395160-050

Kondenskasten



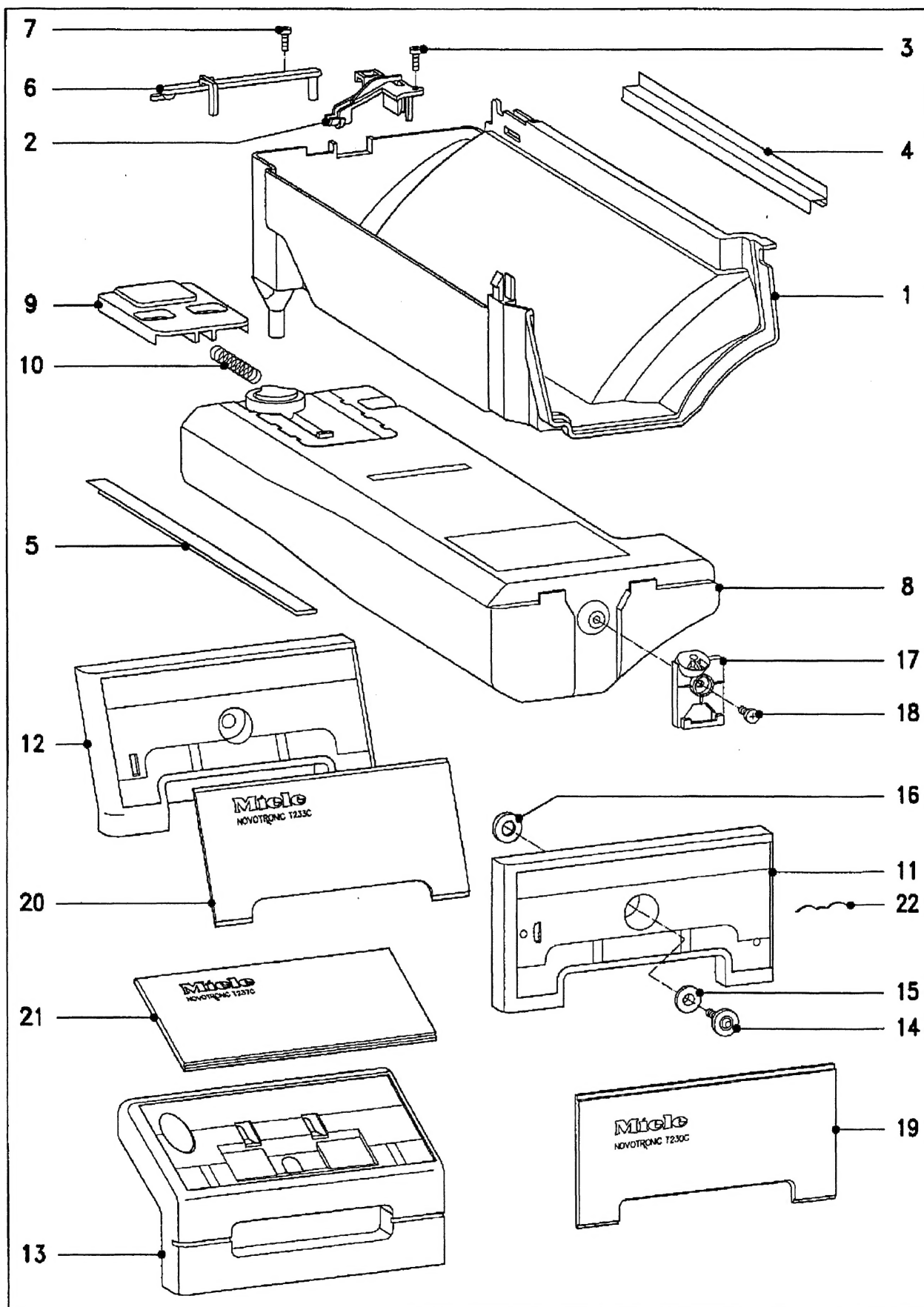
5395160-060

Kondensatpumpe



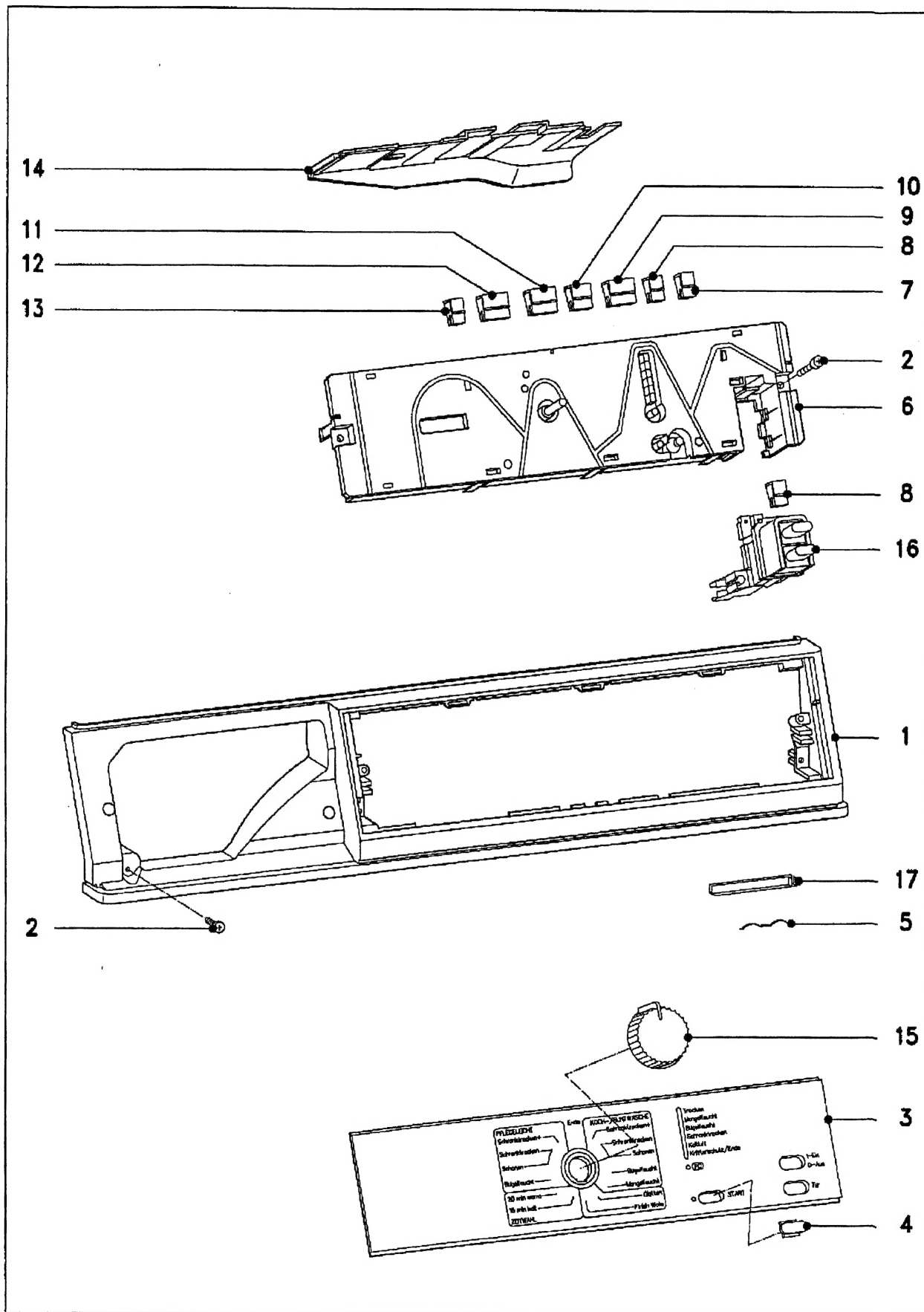
5395160-070

Wasserbehälter



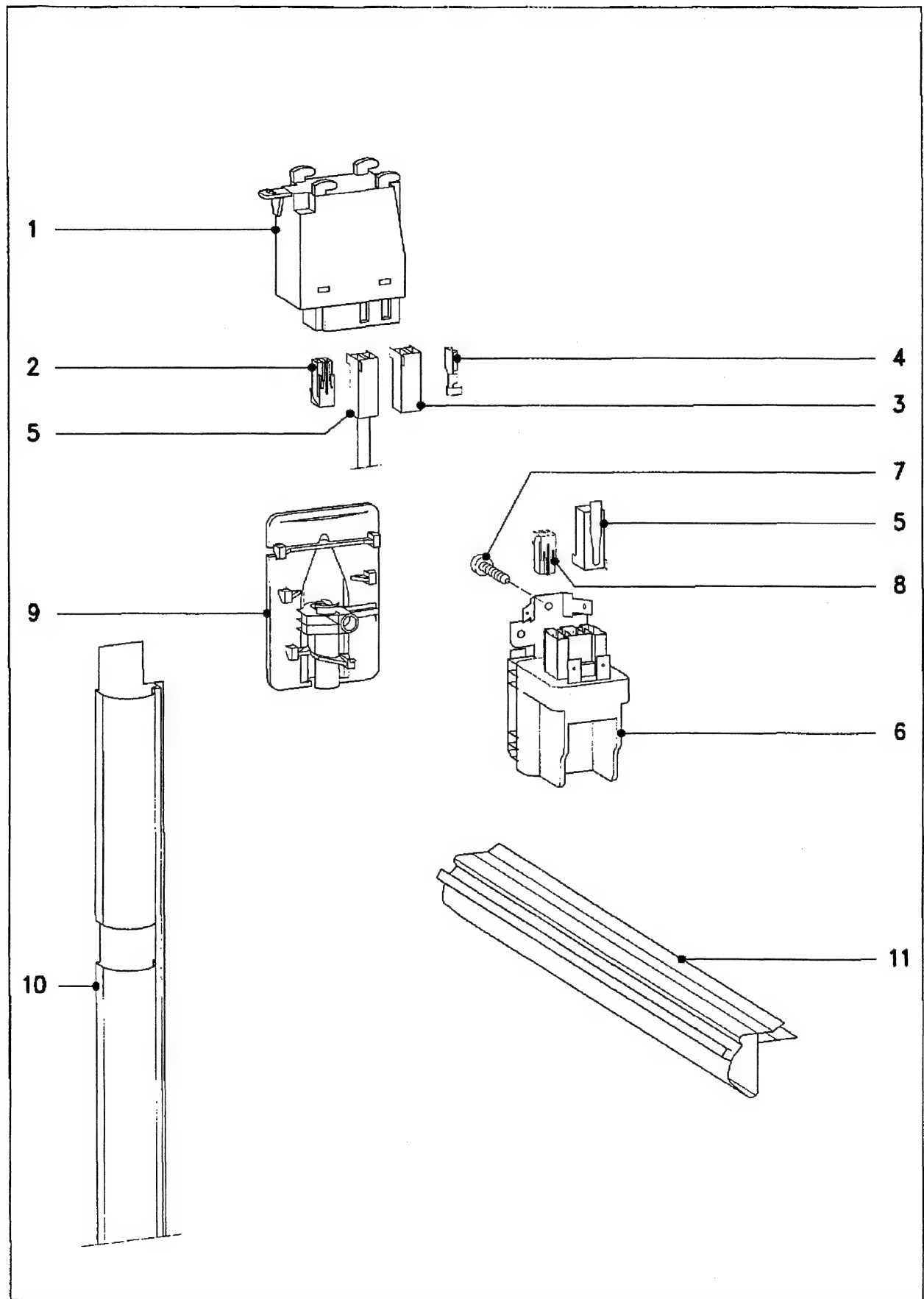
5395160-080

Schalterblende, elektr. Anlage

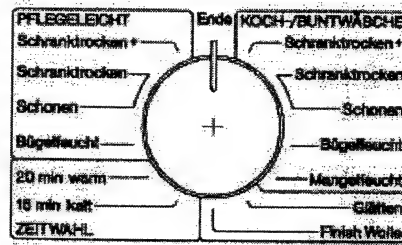
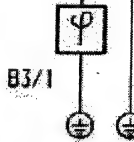
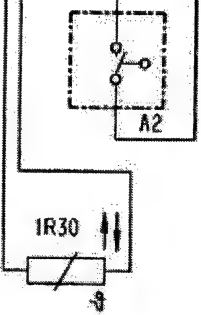
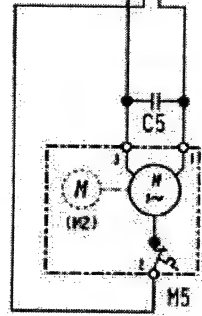
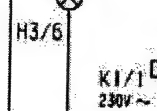
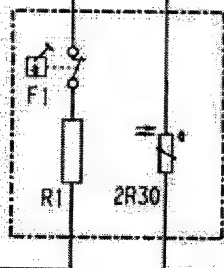
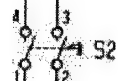
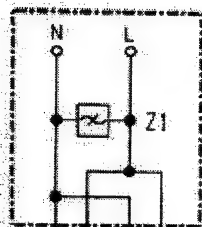


5395160-100

Elektrische Anlage



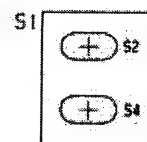
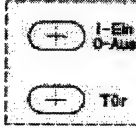
5395160-120



- Trocknen
- Mangelleucht
- Bügelleucht
- Schranktrocken
- Kaffee
- Kritterschutz/Ende

Behälter entleeren

START



INH.	EPH.	100
S1	2.04/21	

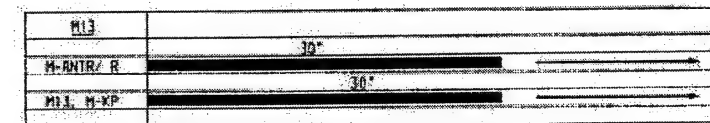
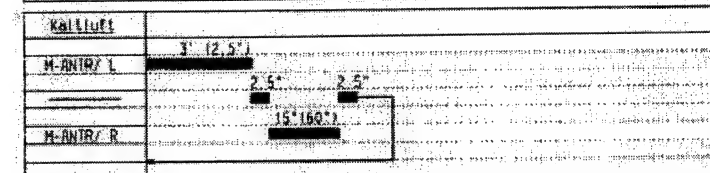
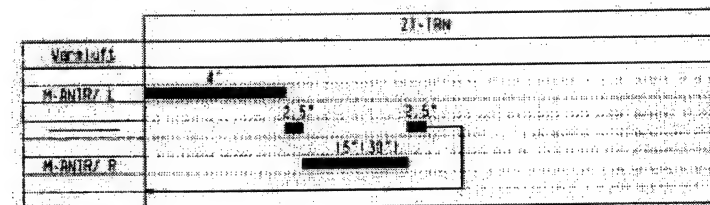
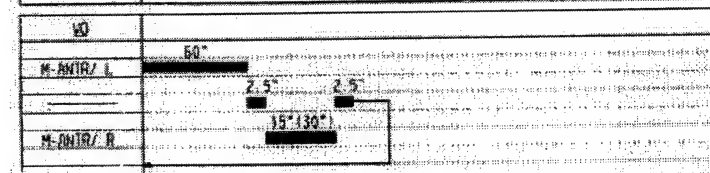
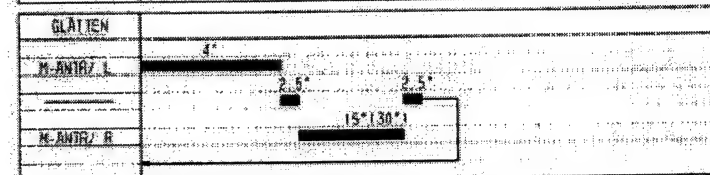
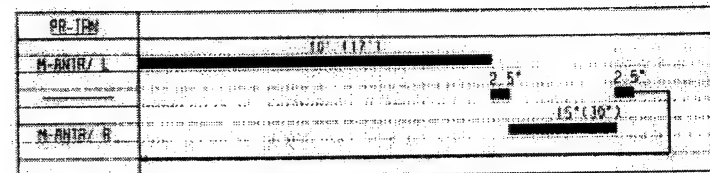
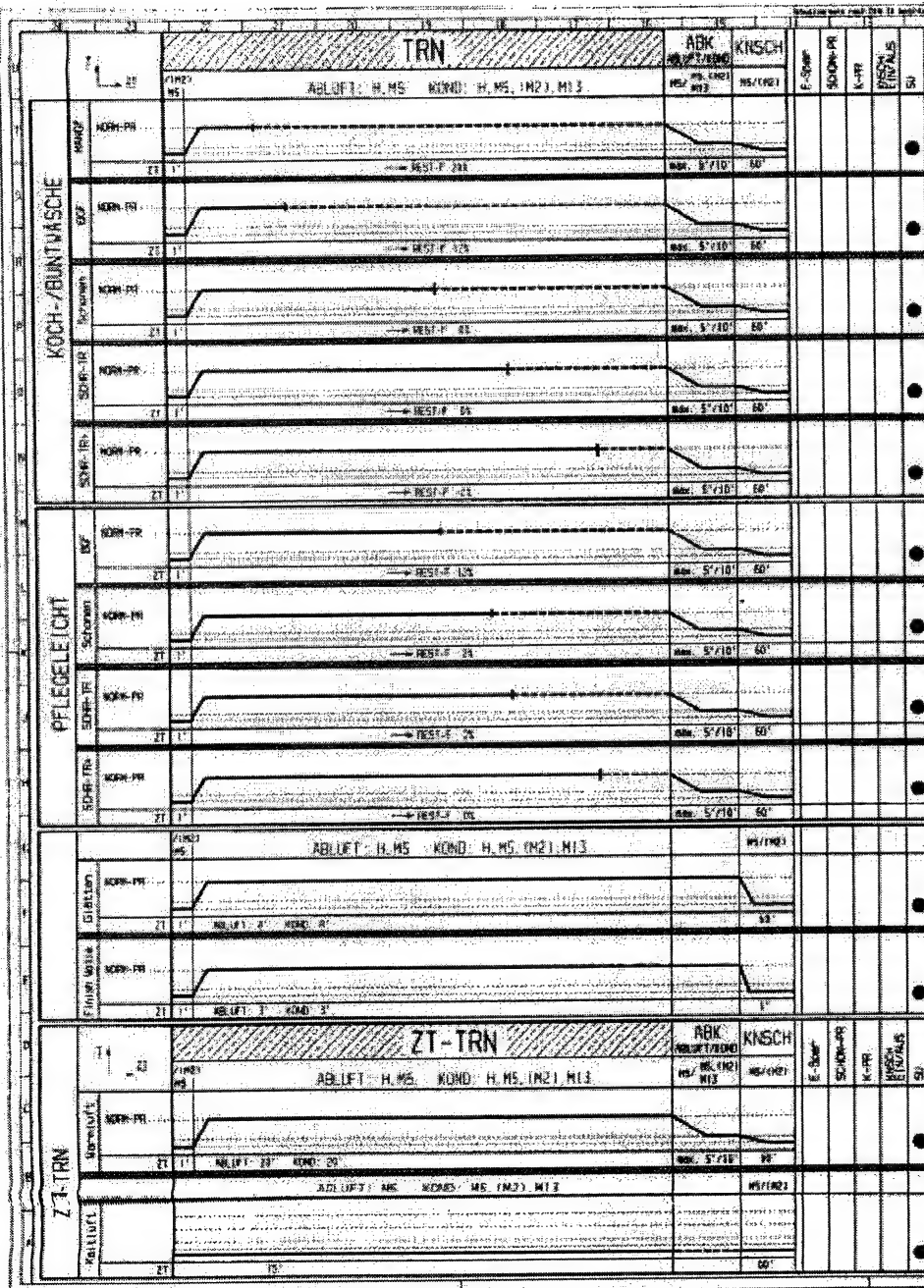
Nr.	Dt.	Prüf.	Handl.	Handl.	Handl.	Handl.
1	03					
2	03					
3	03					
4	03					
5	03					
6	03					
7	03					
8	03					
9	03					
10	03					

Schaltplan		Baureihe T200 / T2000-111		T220, T223, T227 und T230C, T233C, T237C	
527642	01	Werkstattplan	Beauf.	03.06.1999	100%
527642	01	Programmiervorg. Nov. 3-Beitrag	Beauf.	27.02.2001	100%
527642	01	Schaltplan	Beauf.	27.02.2001	100%
527642	01	Schaltplan	Beauf.	27.02.2001	100%

05277642.03

Miele

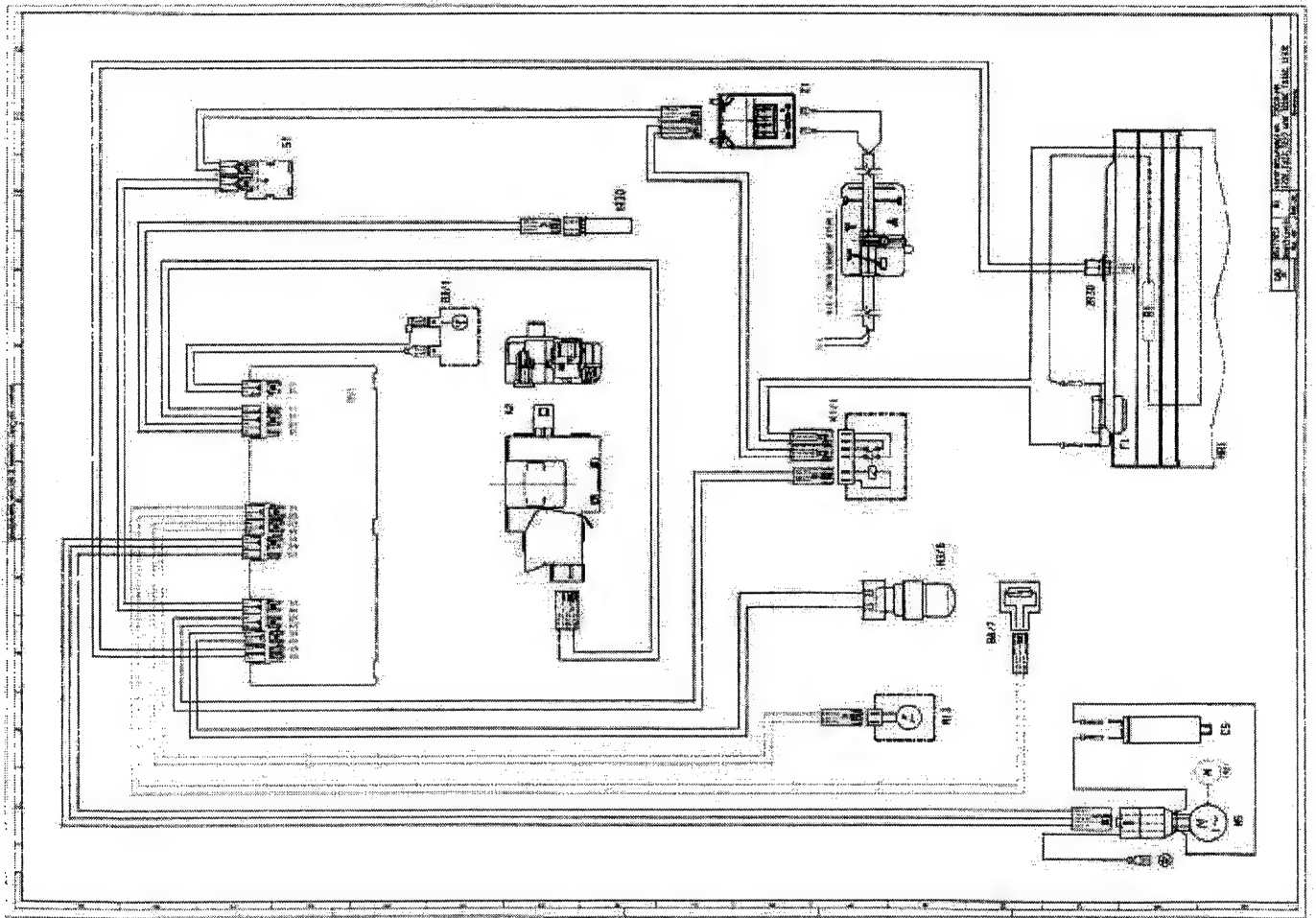
Werk Götzersbach
Konstruktion
113226 05160052 03



Summer
 • = PFT
 • = O

(...) = KOND

NO.	DATE	DESCRIPTION	BY	CHECKED
1	10.10.10	Entwurf der Dachkonstruktion	J. Müller	H. Schmidt
2	15.10.10	Änderung der Dachkonstruktion	J. Müller	H. Schmidt
3	20.10.10	Änderung der Dachkonstruktion	J. Müller	H. Schmidt
4	25.10.10	Änderung der Dachkonstruktion	J. Müller	H. Schmidt
5	30.10.10	Änderung der Dachkonstruktion	J. Müller	H. Schmidt
6	05.11.10	Änderung der Dachkonstruktion	J. Müller	H. Schmidt
7	10.11.10	Änderung der Dachkonstruktion	J. Müller	H. Schmidt
8	15.11.10	Änderung der Dachkonstruktion	J. Müller	H. Schmidt
9	20.11.10	Änderung der Dachkonstruktion	J. Müller	H. Schmidt
10	25.11.10	Änderung der Dachkonstruktion	J. Müller	H. Schmidt



090, 100, 110 Schalterblende, Elektrische Anlage

2 Funktion

2.1. Steuerung

2.1.1. Steuerungsmerkmale

- 2-fach Drucktastenschalter mit Bowdenzug für die Türöffnung
- 1-stufiges Heizregister
- 1 NTC am Gebläsekanal nach der Trommel, für die Prozessluftregelung
- 1 NTC am Heizregister, für die Lochblech-Temperaturregelung (Trommeleintritts-Temperatur)
- 1 SOD am Heizregister
- Steuer- und Leistungsteil auf einer Platine

Varianten für unterschiedliche Netze werden durch unterschiedliche Trafos realisiert

Die Steuerung wird für Kondens und Ablufttrockner eingesetzt. Die Unterscheidung erfolgt durch den Stecker vom Niveauschalter (B8/7) auf der Platine. Beim Kondenstrockner wird durch einen Kontakt im Stecker eine Verbindung zwischen Ober- und Unterseite der Platine hergestellt.

Die Heizung wird nur bei laufendem Motor eingeschaltet.

2.2. Trocknungsgrad (Restfeuchteumstellung)

Koch-Buntwäsche	Standard	Trockener
Schranksrocken +	-2%	-2% + 5 min
Schranksrocken	0%	-1%
Schranksrocken schonen	0%	-1%
Bügelfeucht	12%	10%
Mangelfeucht	20%	16%

Tab. 1: Restfeuchteumstellung Koch-Buntwäsche

Pflegeleicht	Standard	Trockener
Schranksrocken +	0%	0% + 3 min
Schranksrocken	2%	0%
Schranksrocken schonen	2%	0%
Bügelfeucht	8%	6%

Tab. 2: Restfeuchteumstellung Pflegeleicht

2.3. PC-Schnittstelle

Das Gerät verfügt über eine optische PC-Schnittstelle auf der Schalterblende.

3 Fehlerbehebung

3.1. Programmabbruch nach 15 Sekunden

Symptom

Nur bei Restfeuchteprogramm, Knitterschutz/Ende LED leuchtet, Summer Intervallton.

Ursache

Nichtbeladung (No-load Erkennung), dies ist kein Fehler.

Abhilfe:

Beladung

A Zeitprogramm empfehlen.

Ursache

Restfeuchtesensor (B3/1) defekt.

Abhilfe:

Restfeuchteelektronik prüfen

A Restfeuchteelektronik auf Niederohmigkeit prüfen, siehe → Servicemodus Übersicht.

3.2. Überlagerungszeit von ca. 180 min überschritten.

Ursache

Luftweg verstopft

Abhilfe:

Luftwege prüfen und reinigen

A Luftwege prüfen und reinigen.

Ursache

Heizregister heizt nicht.

Abhilfe:

Heizregister prüfen

A Relais-Heizung (K1/1) prüfen.

A Temperaturbegrenzer (SOD, F1) auf Durchgang prüfen.

A Heizkörper (R1) auf Kurzschluss und Unterbrechung prüfen.

Ursache

Restfeuchtesensor (B3/1) defekt.

Abhilfe:

Restfeuchteelektronik prüfen

A Restfeuchteelektronik auf Hochohmigkeit prüfen, siehe → Servicemodus Übersicht.

3.3. Behälter entleeren-LED leuchtet

Symptom

Programmabbruch, Kaltluftphase, Summer Intervallton.

Ursache

Kondensatsammelbehälter voll, dies ist kein Fehler.

Abhilfe:

Kondensatsammelbehälter entleeren

A Kondensatsammelbehälter aus dem Gerät nehmen.

A Kondensat ausschütten.

Ursache

Niveauschalter (B8, nur Kondenstrockner) Kurzschluss.

Abhilfe:

Niveauschalter (B8) prüfen

A Niveauschalter-Reed-Kontakt auf Kurzschluss prüfen.

A Schwimmer und Magnet prüfen.

3.4. Mangelfeucht-LED blinkt

Symptom

Programmabbruch, Kaltluftphase, Summer Intervallton.

Ursache

Luftweg verstopft

Abhilfe:

Luftwege prüfen und reinigen

A Luftwege prüfen und reinigen.

Ursache

Heizregister überhitzt.

Abhilfe:

Heizregister prüfen

A Relais-Heizung (K1/1) prüfen.

Ursache

Temperaturfühler-Heizregister (2R30), Kurzschluss oder Unterbrechung.

Abhilfe:

Temperaturfühler-Heizregister (2R30) prüfen/austauschen.

A Temperaturfühler-Heizregister (2R30) auf Kurzschluss und Unterbrechung prüfen.

A Temperaturfühler-Heizregister-Kabelstecker prüfen.

Ursache

Bei Geräten bis ROM-ID 444 ist die Anzeige der LED vertauscht, so dass der Temperaturfühler-Einfüllring (1R30) die Ursache ist.

Abhilfe:

Temperaturfühler-Einfüllring prüfen

A Siehe → Bügelfeucht-LED blinkt.

3.5. Bügelfeucht-LED blinkt

Symptom

Programmabbruch, Kaltluftphase, Summer Intervallton.

Ursache

Temperaturfühler-Einfüllring (1R30), Kurzschluss oder Unterbrechung.

Abhilfe:

Temperaturfühler-Einfüllring (1R30) prüfen/austauschen.

A Temperaturfühler-Einfüllring auf Kurzschluss und Unterbrechung prüfen.

A Temperaturfühler-Einfüllring-Kabelstecker prüfen.

Ursache

Bei Geräten bis ROM-ID 444 ist die Anzeige der LED vertauscht, so dass der Temperaturfühler-Heizregister (2R30) die Ursache ist.

Abhilfe:

Temperaturfühler-Heizregister prüfen

A Siehe → Mangelfeucht-LED blinkt.

4 Wartung

4.1. Programmiermodus Übersicht

Voraussetzungen

A Gerät ausschalten.

A Tür schließen.

A **Programmwahlschalter** auf Position **Ende** einstellen.

Einstieg

A **START**-Taste drücken und gedrückt halten, und gleichzeitig Gerät einschalten.

A Sobald die **Knitterschutz/Ende**-LED leuchtet sofort die **START**-Taste loslassen.

A **START**-Taste umgehend **5 mal drücken und** beim 5 mal **gedrückt halten**, bis die START-LED schnell blinkt.

Quittungsanzeige

START-LED blinkt schnell (5 Hz).

Optionen

A **Programmwahlschalter** entsprechend der Tabelle einstellen.

Die eingestellte **Option** wird durch ein **Blinkrhythmus** angezeigt.

A Option durch Drücken der **START**-Taste wählen.

Programmierungsfunktion	Programmwahlschalter-stellung	Blinkrhythmus Trocknen-LED	O
Trocknungsgrad Koch-/Buntwäsche	Koch-/Buntwäsche Schranktrocken	aus 1)	St
		1 mal kurz	H Ko
Trocknungsgrad Pflegeleicht	Koch-/Buntwäsche Schonen	aus 1)	St
		ein	H
Summer ein-/ausschalten	Koch-/Buntwäsche Bügelfeucht	aus	Su
		1 mal kurz 1)	Su

Tab. 3: Programmiermodus Übersicht

1) Auslieferungseinstellung ab Werk.

Speichern und Beenden

A Gerät ausschalten.

4.2. Servicemodus Übersicht

Voraussetzungen

A Gerät ausschalten.

A Tür schließen.

A **Programmwahlschalter** auf Position **Ende** einstellen.

Einstieg

A **START**-Taste drücken und gedrückt halten, und gleichzeitig Gerät einschalten.A Sobald die **Knitterschutz/Ende**-LED leuchtet sofort die **START**-Taste loslassen.A **START**-Taste umgehend **3 mal drücken und** beim 3 mal **gedrückt halten**, bis die **START**-LED langsam blinkt.

Quittungsanzeige

Die LED **START** blinkt langsam (1Hz).

Optionen

A **Programmwahlschalter** entsprechend der Tabelle einstellen.A **Verbraucherprüfung** durch Drücken der **START**-Taste starten.A Der **Erste** Prüfschritt wird durch den Blinkrhythmus der Trocknen-LED angezeigt und angesteuert.A Erneutes Betätigen der **START**-Taste schaltet den aktuellen Prüfschritt ab und startet den nächsten.A Der jeweils aktuelle **Prüfschritt** wird durch den Blinkrhythmus der Trocknen-LED angezeigt: Langes Blinken für Zehnerstelle, kurzes Blinken für Einerstelle.

Hinweis

Die Funktion "Fehlerspeicher abfragen" ist zur Zeit nicht aktiv.

Servicefunktion	Programmwahlschalter-Stellung	T I
ROM-ID Code	ENDE	X
Fehlerspeicher abfragen (Fehlerspeicherung bei der Basic-Steuerung voraussichtlich erst ab Mitte 2002). Mehrere Fehler werden durch Betätigen der START -Taste aufsteigend angezeigt. Fehlerspeicher löschen : START -Taste während der Fehleranzeige länger als 4 s drücken (alle gespeicherten Fehler werden gelöscht).	Koch-/Buntwäsche Schrantrocken +	5
Motor Abluft-Prozessluftgebläse-Antrieb	Koch-/Buntwäsche Schrantrocken	-
Heizung		-
Kondenswasserpumpe		-
Restfeuchteelektronik auf Niederohmigkeit prüfen		-
Restfeuchteelektronik auf Hochohmigkeit prüfen		-
Summertest		-
Schwimmerschalter (Niveauschalter, nur bei Kondenstrockner)	Koch-/Buntwäsche Schonen	-
Schalter Türschloss		-
Betriebsstundenzähler	Koch-/Buntwäsche Bügelfeucht	X

Tab. 4: Servicemodus Übersicht

Beenden (ohne Speichern)

A Gerät ausschalten.

Die Funktion "Fehlerspeicher abfragen" ist zur Zeit nicht aktiv.

Servicefunktion	Programmwahlschalter-Stellung	T I
ROM-ID Code	ENDE	X
Fehlerspeicher abfragen (Fehlerspeicherung bei der Basic-Steuerung voraussichtlich erst ab Mitte 2002). Mehrere Fehler werden durch Betätigen der START -Taste aufsteigend angezeigt. Fehlerspeicher löschen : START -Taste während der Fehleranzeige länger als 4 s drücken (alle gespeicherten Fehler werden gelöscht).	Koch-/Buntwäsche Schrantrocken +	5
Motor Abluft-Prozessluftgebläse-Antrieb	Koch-/Buntwäsche Schrantrocken	-
Heizung		-
Kondenswasserpumpe		-
Restfeuchteelektronik auf Niederohmigkeit prüfen		-
Restfeuchteelektronik auf Hochohmigkeit prüfen		-
Summertest		-
Schwimmerschalter (Niveauschalter, nur bei Kondenstrockner)	Koch-/Buntwäsche Schonen	-
Schalter Türschloss		-
Betriebsstundenzähler	Koch-/Buntwäsche Bügelfeucht	X

Tab. 4: Servicemodus Übersicht

Beenden (ohne Speichern)

A Gerät ausschalten.